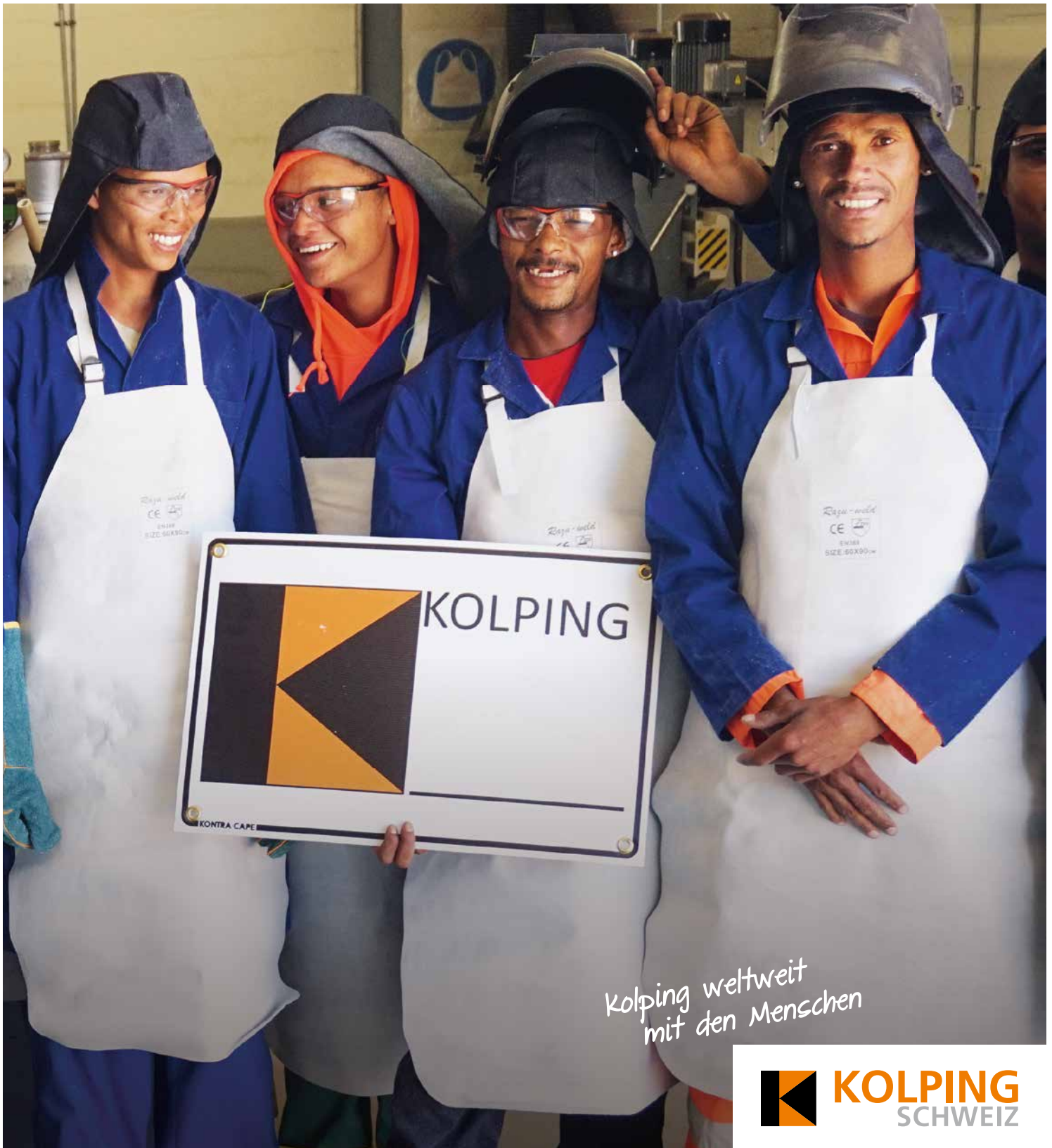


# Südafrika: Ausbildung schafft Zukunft

Mit Ihrer Spende geben Sie benachteiligten Jugendlichen eine Startchance



*Kolping weltweit  
mit den Menschen*



Gugu Khumalo aus Johannesburg hat durch Kolping ihren Traumberuf gefunden. Nach ihrer Fortbildung im Bereich der frühkindlichen Entwicklung arbeitet sie jetzt für eine Organisation, die sich für die Betreuung von Kleinkindern in Armenvierteln einsetzt. Gugu weiss aus eigener Erfahrung, dass diese Kinder oft sehr viel schlechtere Startchancen haben.

## Start in ein eigenes Berufsleben: Hilfe für benachteiligte Jugendliche

**Mehr als die Hälfte der jungen Menschen unter 25 Jahren in Südafrika ist arbeitslos. Für Jugendliche aus armen Familien sind die Zukunftsaussichten besonders schlecht. Viele haben die Schule abgebrochen und leben von Gelegenheitsjobs. Um jungen Leuten aus Townships zu helfen, bietet Kolping das Work-Opportunity-Programme (WOP) an.**

„Wir wenden uns speziell an junge Menschen ohne Ausbildung und Schulabschluss, die sich selbst aufgegeben haben und nicht mehr an sich glauben“, sagt Judith Turner. Sie leitet das WOP-Programm bei Kolping Südafrika. WOP besteht aus zwei Bausteinen: Zuerst lernen die Jugendlichen, in der Gruppe ihre Wünsche und Träume zu formulieren. Für viele ist dies eine ganz neue Erfahrung. Psychologen und Sozialarbeiter ermutigen die Jugendlichen, in der Gruppe Selbstvertrauen und Empathie zu entwickeln. Sie lernen auch, eigene Entscheidungen zu treffen und mit Problemen konstruktiv umzugehen.

Schritt zwei ist die Berufsfindung: In drei- bis sechsmona-

tigen Kursen werden die jungen Menschen an einen Beruf herangeführt, der zu ihren Interessen und Fähigkeiten passt. Danach unterstützt sie Kolping bei der Jobsuche. Bewähren sich die Jugendlichen in ihrem Praktikum, haben sie gute Chancen, übernommen zu werden.

### Restaurant statt Strassengang

„Seht, das ist mein Restaurant, in dem ich jetzt arbeite!“ Stolz führt Clint durch das Restaurant, in dem er seit kurzem angestellt ist. Der 25-jährige kann es immer noch nicht glauben, dass sich sein Leben um 180 Grad gedreht



hat. Aufgewachsen in einem Armenviertel, verbrachte er die meiste Zeit mit seiner Gang auf der Strasse. Ohne Perspektive, ohne Hoffnung auf eine gute Zukunft. Die Wende kam mit Kolping – der WOP-Kurs änderte sein Leben. Als er nach dem Praktikum die Chance auf eine Ausbildung als Koch erhielt, liess er sein altes Leben hinter sich. Nach der Ausbildung fand er sofort eine Anstellung in einem Sterne-Restaurant in Kapstadt. Clint hat seinen Traumjob gefunden, verdient sein eigenes Geld. Und er schmiedet Pläne: „Ich möchte reisen, neue Gewürze und Gerichte entdecken und eines Tages mein eigenes Restaurant eröffnen.“

## So wirkt Ihre Hilfe

Zum ersten Mal im Leben hat mich jemand unterstützt“, sagt Nataly dankbar. Die ehemalige WOP-Absolventin arbeitet inzwischen bei der Stadtverwaltung in Johannesburg. Nataly lernte in den Kursen, an sich selbst zu glauben. „Heute bin ich ein ganz anderer Mensch. Durch Kolping habe ich gelernt, nach vorne zu blicken.“

Die Worte von Nataly zeigen, was die WOP-Kurse bewirken: Sie sind eine grossartige Chance für junge Leute aus armen Verhältnissen. Wer die Kraft, Disziplin und den Willen aufbringt, einen Beruf zu erlernen, der kann die Armut hinter sich lassen und sich eine gute Zukunft aufbauen. Kolping investiert in die Zukunft der jungen Menschen unter dem Motto: „Wir glauben an dich.“ So bestärkt und begleitet, erhalten die Jugendlichen die Chance, gut ins Leben zu starten.



Nataly ist stolz auf ihre Arbeitsstelle. Sie ist verantwortlich für die städtischen Sportanlagen.

## Südafrika: Zukunft durch Ausbildung

<b>Gesuchsteller</b>	Kolping Schweiz
<b>Projektpartner</b>	Kolping Nationalverband Südafrika, Kapstadt
<b>Projektverantwortung</b>	Peter Jung, Geschäftsführer Kolping Schweiz



**Kontakt**  
Peter Jung  
Geschäftsführer  
Kolping Schweiz  
Tel. 041 410 91 39  
jung.kolping@bluewin.ch

## So können Sie helfen!

10.100 CHF

ermöglichen zwölf Jugendlichen die Teilnahme am WOP-Programm

9.200 CHF

kostet eine fachkundige Begleitung der Kurse für ein halbes Jahr

### Spendenkonto

Kolping Schweiz  
Postkonto: 80-17272-1  
IBAN: CH28 0900 0000 8001 7272 1

**Südafrika: Ausbildung**



Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, damit Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen eine Ausbildung erhalten und gut ins Leben starten können. Das Work-Opportunity-Programme von Kolping Südafrika eröffnet den jungen Leuten neue Berufsperspektiven. Viele Jugendliche warten auf ihre Chance!



„Wir haben es geschafft!“ Stolz und glücklich blicken diese jungen Köche in die Zukunft. Im Kolping-Ausbildungszentrum in Kapstadt haben sie ihr Handwerk gelernt und freuen sich, bald auf eigenen Beinen zu stehen. Ohne das WOP-Programm hätten die Jugendlichen aus ärmsten Verhältnissen diesen Schritt kaum geschafft.

## Unser Partnerland Südafrika

Der Nationalverband Südafrika wurde 1989 gegründet. Heute sind 1.000 Mitglieder in 30 Kolpingsfamilien aktiv. Ein Schwerpunkt der Projektarbeit liegt in der Berufsausbildung junger benachteiligter Menschen. Kolping kümmert sich auch um alleinerziehende Mütter aus

schwierigen Verhältnissen. Der Verband unterstützt die Mütter, hilft ihnen bei familiären Problemen und vermittelt die Frauen in eine Kurzausbildung, damit sie für sich und ihre Kinder sorgen können. Kleinkredite sind ein weiterer Baustein der Unterstützung; sie geben die Starthilfe für die Gründung eines eigenen kleinen Unternehmens.

### Kolping vor Ort

Mitglieder	1.000
Kolpingsfamilien	30
Verbandsgründung	1989
Web:	<a href="http://www.kolpingsa.co.za">www.kolpingsa.co.za</a>



### Die Schwerpunkte der Arbeit sind:

- **Berufsausbildung:** Qualifizierung von benachteiligten jungen Erwachsenen
- **Hilfe für alleinerziehende Mütter:** Unterstützung für Familie und Beruf
- **Kleinkredite:** Startchance für Kleinunternehmer/innen